Niederschrift

Sitzung des **Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses** der Stadt Bornheim am Donnerstag, **22.09.2011**, 18:00 Uhr, in der Aula der Europaschule Bornheim, Goethestraße 1, 53332 Bornheim

X	**Öffentliche Sitzung**
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	44/2011
HFWA Nr.	**5/2011**

Anwesende

Bürgermeister

Henseler, Wolfgang	Bürgermeister	

Mitglieder

Donix, Michael	CDU-Fraktion	
Feldenkirchen, Hans Gerd	UWG/Forum-Fraktion	
Freynick, Jörn	FDP-Fraktion	
Hanft, Wilfried	SPD-Fraktion	
Kleinekathöfer, Ute	SPD-Fraktion	
Kuhl, Sebastian	CDU-Fraktion	
Kuhn, Arnd Jürgen Dr.	Bündnis90/Grüne	ab TOP 4
Nipps, Ursula	CDU-Fraktion	
Paschmanns, Dieter	SPD-Fraktion	
Schausten, Manfred	SPD-Fraktion	
Schmitz, Heinz Joachim	Bündnis90/Grüne	
Söllheim, Michael	CDU-Fraktion	
Stüsser, Peter	CDU-Fraktion	
Wingenbach, Matthias	CDU-Fraktion	
Wirtz, Hans-Dieter	CDU-Fraktion	
Züge, Rainer	SPD-Fraktion	

stv. Mitglieder

Dopstadt, Julian	Bündnis90/Grüne
Hönig, Heinrich	CDU-Fraktion
Jaritz, Karin	SPD-Fraktion
Knott, Thorsten	FDP-Fraktion

Verwaltungsvertreter

Brühl, Gerhard
Cugaly, Ralf Kämmerer
Hennings, Albrecht
Schier, Manfred Erster Beigeordneter

Schriftführerin

Altaner, Petra

Nicht anwesend (entschuldigt)

Bandel, Helga	CDU-Fraktion
Deussen-Dopstadt, Gabriele	Bündnis90/Grüne
Koch, Christian	FDP-Fraktion
Krüger, Frank W.	SPD-Fraktion

T a g e s o r d n u n g

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	Öffentliche Sitzung	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Einwohnerfragestunde	
3	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 25/2011 vom 05.05.2011	
4	Anregung nach § 24 GO vom 23.04.2011 betr. Behinderten-Toilette in der Rheinhalle Hersel	209/2011-6
5	Sachstand der Abwicklung von Maßnahmen nach dem Konjunkturpaket II	415/2011-1
6	Maßnahmenliste zur Haushaltskonsolidierung - Umsetzungscontrolling zum 30.06.2011	324/2011-2
7	Änderung der Haushaltssatzung der Stadt Bornheim für das Haushaltsjahr 2011	363/2011-2
8	Benennung der Planstraße im Bebauungsplangebietgebiet Wb 08 in Walberberg	354/2011-7
9	Benennung des Wirtschaftsweges im Bereich der Biogasanlage in Sechtem	352/2011-7
10	Mitteilung betr. interkommunale Zusammenarbeit beim Personalmanagement	339/2011-1
11	Mitteilung betr. Öffnungszeiten des Rathauses an Brückentagen sowie zwischen Weihnachten und Neujahr	232/2011-1
12	Mitteilungen mündlich	
13	Anfragen mündlich	
14	Fortführung des Auswahlverfahrens zur Neuvergabe der Strom- und Gaskonzession in der Stadt Bornheim sowie Neuregelung der Betriebsführung Wasser/Abwasser	326/2011-2

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

Bürgermeister Wolfgang Henseler eröffnet die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschlussfähig ist.

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt auf Vorschlag des Bürgermeisters, den Tagesordnungspunkt 14 der nichtöffentlichen Sitzung nach Tagesordnungspunkt 4 in öffentlicher Sitzung zu behandeln.

Stimmenverhältnis:
- Einstimmig -

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1 – 4, 14, 5 - 13.

	Öffentliche Sitzung	
1	**Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin**	

VA Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	**Einwohnerfragestunde**	

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.

3	**Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 25/2011 vom 05.05.2011**	

Beschluss:
Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss erhebt gegen den Inhalt der Niederschrift über die Sitzung Nr. 25/2011 vom 05.05.2011 keine Einwände.

- Einstimmig -

4	**Anregung nach § 24 GO vom 23.04.2011 betr. Behinderten-Toilette in der Rheinhalle Hersel**	**209/2011-6**

Beschluss:
Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

- Einstimmig -

5	**Sachstand der Abwicklung von Maßnahmen nach dem Konjunkturpaket II**	**415/2011-1**

Beschluss:
Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt die Ausführungen des Bürgermeisters zum Sachstand der Abwicklung von Maßnahmen und den aktualisierten Budgets nach dem Konjunkturpaket II zustimmend zur Kenntnis.

- Einstimmig -

6	**Maßnahmenliste zur Haushaltskonsolidierung - Umsetzungscontrolling zum 30.06.2011**	**324/2011-2**

Beschluss:
Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt den Bericht des Bürgermeisters zum Umsetzungsstand der Maßnahmenliste zur Haushaltskonsolidierung zur Kenntnis.

- Einstimmig -

7	**Änderung der Haushaltssatzung der Stadt Bornheim für das Haushaltsjahr 2011**	**363/2011-2**

Beschluss:
Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt,

1. die Änderung der Dringlichkeitsliste (Prioritätenliste) 2011
2. den Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, auf 1.825.788 EUR festzusetzen und
3. die Haushaltssatzung der Stadt Bornheim für das Haushaltsjahr 2011 wie folgt zu ändern:

Haushaltssatzung der Stadt Bornheim für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666 / SGV NW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2009 (GV. NRW S. 950), hat der Rat der Stadt Bornheim mit Beschluss vom 24.02.2011 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011,** der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird
im **Ergebnisplan** mit Gesamtbetrag der Erträge auf **67.088.248 EUR** und Gesamtbetrag der Aufwendungen auf **86.396.185 EUR** festgesetzt,
im **Finanzplan** mit Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf **65.555.065 EUR** und Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf **79.218.250 EUR** festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit wird auf **7.907.904 EUR** und Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf **9.631.400 EUR** festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der **Kredite, deren Aufnahme für Investitionen** erforderlich ist, wird auf **1.825.788 EUR** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf **6.355.675 EUR** festgesetzt.

§ 4

Die **Verringerung der allgemeinen Rücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplanes wird auf **19.307.937 EUR** festgesetzt.

§ 5

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die **zur Liquiditätssicherung** in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **45.000.000 EUR** festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** sind mit Hebesatzsatzung vom 11.06. 2010 wie folgt festgesetzt worden:

1. **Grundsteuer**
   1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe **(Grundsteuer A)** auf 260 v. H.
   1.2 für die Grundstücke **(Grundsteuer B)** auf 430 v. H.
2. **Gewerbesteuer** auf 440 v. H.

§ 7

Nach dem Haushaltssicherungskonzept kann der Haushaltsausgleich im Zeitraum der mittelfristigen Finanz- und Ergebnisplanung nicht hergestellt werden.

§ 8

Die Wertgrenze nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) für die Einzelausweisung von Investitionsmaßnahmen wird auf 100.000 € festgelegt; wobei Baumaßnahmen unabhängig von ihrem Kostenvolumen einzeln auszuweisen sind.

Die Wertgrenze nach § 14 Abs. 1 GemHVO NRW als Voraussetzung zur Veranschlagung von Investitionsmaßnahmen im Haushaltsplan wird für Baumaßnahmen auf 100.000 € und für Anschaffungen auf 5.000 € festgelegt.

Auszahlungserhöhungen um mehr als 10 %; mindestens aber um 25.000 € bei einer Einzelmaßnahme gelten im Sinne des § 24 Abs. 2 GemHVO NRW als nicht nur geringfügig.

- Einstimmig -

8	**Benennung der Planstraße im Bebauungsplangebietgebiet Wb 08 in Walberberg**	**354/2011-7**

Beschluss:
Der Haupt-, Finanz- und Liegenschaftsausschuss beschließt, die Planstraße im Baugebiet Wb 08 „Am Alten Kurfürsten“ zu benennen.

- Einstimmig -

9	**Benennung des Wirtschaftsweges im Bereich der Biogasanlage in Sechtem**	**352/2011-7**

Beschluss:
Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt, dem Wirtschaftsweg im Bereich der Biogasanlage den Namen „Krummenacker“ zu geben.

- Einstimmig -

10	**Mitteilung betr. interkommunale Zusammenarbeit beim Personalmanagement**	**339/2011-1**

- Kenntnis genommen -

Zusatzfrage von AM Söllheim
Wie viele Mitarbeiter (Maxstellen) sind im Moment aktuell mit dem Thema Personalmanagement beschäftigt?
Antwort:
1, 5 Stellen sind für die Aufgaben, die hier im Zusammenhang mit der übertragenden Tätigkeit anfallen, beschäftigt.

11	**Mitteilung betr. Öffnungszeiten des Rathauses an Brückentagen sowie zwischen Weihnachten und Neujahr**	**232/2011-1**

- Kenntnis genommen -

12	**Mitteilungen mündlich**	

des Bürgermeisters Herrn Henseler betr.

1. Haushaltsplanberatungen 2012/2013
   08.12.2011 Einbringung Doppelhaushalt
   15.03.2012 Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss
   29.03.2012 Ratssitzung

Kenntnis genommen

2. Schulentwicklungspreis „Gute gesunde Schule“ ging an die Europaschule, dotiert mit einem Peis von 12.000 Euro.

Kenntnis genommen

des Kämmerers Herrn Cugaly betr.

3. Jahresabschluss 2007, Verfügung der Kommunalaufsicht ist eingegangen
   Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt am Mittwoch, den 28.09.2011.

Kenntnis genommen

4. Verbindliche Auskunft zur Frage der Umsatzbesteuerung von Verlustaus-

gleichszahlungen im Zusammenhang mit dem Betrieb des HfzB, abschließende Abstimmung ist mit der Finanzverwaltung erfolgt.

Kenntnis genommen

13	**Anfragen mündlich**	

von AM Söllheim betr. Arbeitskreis; Themen Ziele, Zielfelder
Wird so etwas im Arbeitskreis vorgestellt?
Antwort:
Die Verwaltung wird die Ideen diesbezüglich dem Arbeitskreis vorstellen.

von AM Hönig betr. Sanierungsarbeiten im Rathaus
Ist der Bürgermeister mit mir einer Meinung, dass man nach Ende der Bauzeit wegen der enormen Lärmbelastung den Mitarbeitern z.B. im Rahmen eines Umtrunks danken kann?
Antwort:
Der Verwaltungsvorstand hat sich darüber Gedanken gemacht und überlegt, keinen Umtrunk zu veranstalten, sondern den Mitarbeitern des Rathauses einmalig im Jahr 2012 nochmals den Rosenmontag (Sonderurlaub) zu belassen.

14	**Fortführung des Auswahlverfahrens zur Neuvergabe der Strom- und Gaskonzession in der Stadt Bornheim sowie Neuregelung der Betriebsführung Wasser/Abwasser**	**326/2011-2**

Der Bürgermeister sagt zu, die eingereichten Fragen inklusive der Antworten von AM Kuhl der Niederschrift beizufügen. Diese werden auf Wunsch von Herrn Kuhl dem nicht öffentlichen Teil beigefügt.

Beschluss:

1. Nach Durchführung umfangreicher Machbarkeitsstudien und den daraus gewonnenen Erkenntnissen im Rahmen der anstehenden Neuvergabe der Strom- und Gaskonzession für das Stadtgebiet Bornheim

   - erachtet der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss die weitere Prüfung möglicher Rekommunalisierungsoptionen im Konzessionierungsverfahren für sinnvoll,

   - empfiehlt der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss, dem Rat die Fortführung des Auswahlverfahrens zur Neuvergabe der Strom- und Gaskonzession. Hierunter kann die Einbeziehung der Prüfung von Rekommunalisierungsoptionen bzw. -angeboten zur Konzessionierung eines städtischen Unternehmens oder zur Eingehung einer gesellschaftsrechtlichen Kooperation zur Gründung einer gemeinsamen Netzgesellschaft mit einem oder mehreren qualifizierten Energieversorgungsunternehmen fallen.

2. Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Rat, den Bürgermeister zu beauftragen, ein Konzept für die Betriebsführung Wasser/Abwasser in Bornheim für die Zeit ab dem 01.01.2013 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

20 Stimme/n für den Beschluss (CDU tw., SPD, B90/Grüne, FDP, UWG, BM)
1 Stimme/n gegen den Beschluss (CDU tw.)

AM Kuhl erklärt zu seinem Abstimmungsverhalten, dass er dem Beschlussentwurf nicht folgen kann, da er Bedenken hat, dass die Stadt hier einen Fehler macht, weil der nun beschlossene Weg in dieser Reihenfolge nicht richtig sei, keine genaue Zieldefinierung habe und seine Fragen noch nicht abschließend beantwortet sind.

Ende der Sitzung: 18:55 Uhr

gez. Wolfgang Henseler
Bürgermeister

gez. Petra Altaner
Schriftführung